

UM WAS GEHT ES?

Nach „**Strukturkonzept Hachinger Tal**“, das die Gemeinde **Neubiberg** gemeinsam mit der Münchner **Stadtplanung** betreibt, soll Ackerland zwischen Unterbiberg und Unterhaching überwiegend mit **Gewerbeflächen** überbaut werden. Damit wird die **Frischluftezufuhr** für mehr als 100.000 Menschen in Perlach, Fasangarten, Giesing, Ramersdorf und Haidhausen erheblich gefährdet – bei zunehmender **Hitzebelastung** und **Klimanotstand** in München! Wir wollen deshalb erreichen, dass diese wichtige Frischluftschneise **von weiterer Bebauung freigehalten** wird.

WAS IST IN LETZTER ZEIT PASSIERT?

- Bisher über **1.800 Unterschriften** auf Unterschriftenlisten
- **Online-Petition** am 11.1.2020 gestartet auf openpetition.de/frischluftzufuhr
bitte eintragen, pro Haushalt bis zu 5 Personen möglich, Link weitergeben
- **Info-Flyer** kostenfrei verfügbar buengerinitiative@frischluftzufuhr-muenchen.de
- **Alle Politiker** der **Bezirksausschüsse** Giesing Fasangarten und Ramersdorf-Perlach stimmen uns zu und lehnen die Bebauung der Frischluftschneise ab.
- Auf **Stadtrats- und Landtagebene** unterstützen uns bisher Politiker der GRÜNEN, der ÖDP und der Freien Wähler
- Briefe an Staatsminister **Aiwanger**, Staatsministerin **Schreyer**, Landrat **Göbel**, **Landtagsabgeordnete** (MdL) aus Stadt und Umland, Stadtbaurätin **Dr. Merk**, Geschäftsführer **Breu** vom Regionalen Planungsverband
 - Verständnissvolle Antworten bisher von Frau Schreyer und Herrn Göbel, jedoch zunächst Planungshoheit von Neubiberg, dann Entscheidung beim Landrat, ob Planung **mit Zielen des Regionalplans** und **der Raumordnung** vereinbar.
 - Kurze Zwischen-Antwort von Herrn Aiwanger
 - Unterstützende Antworten von einigen MdL der GRÜNEN
 - Bisher keine Antwort von Frau Dr. Merk und seit 5 Monaten keinerlei Reaktion von Herrn Breu, Geschäftsführer des Regionalen Planungsverbandes.
- Zitat aus SZ „**Und wenn Neubiberg doch auf ein Gewerbegebiet verzichtet, sollen die Münchner eben für ihre frische Luft zahlen.**“
[SZ-Kommentar](#) und [SZ-Artikel](#) vom 20.02.2020 zu einer Pressemitteilung des SPD-Kreisvorsitzenden und der SPD-Bürgermeisterkandidatin für Neubiberg

WEITERE SCHRITTE

- ! Verstärkte **Öffentlichkeitsarbeit** (Flyer, Plakate, online-Petition, Presse)
- ! **Information und Sensibilisierung** der Bürger
- ! **Politikergespräche** in München und Umland

WAS KÖNNEN SIE BEITRAGEN?

- ! Bitte leiten Sie **den Link zur online-Petition weiter:**
openpetition.de/frischluftzufuhr
bitte eintragen, pro Haushalt bis zu 5 Personen möglich
- ! Rückmeldung relevanter Infos an buergerinitiative@frischluftzufuhr-muenchen.de
- ! **Wer will Flyer verteilen?**
Aktive bitte melden bei buergerinitiative@frischluftzufuhr-muenchen.de
- ! **Interessenten** werden in den Verteilerkreis aufgenommen, wenn sie ihrer E-Mail-Adresse an buergerinitiative@frischluftzufuhr-muenchen.de senden.

Spenden-Konto der Bürgerinitiative läuft aus Kostengründen auf den Schatzmeister **Stefan Huber, Commerzbank, IBAN DE53 7004 0045 0830 3109 00**

Spenden für Flyer, Plakate, Internetauftritt, usw.

Wir können leider keine Spendenquittungen ausstellen, weil wir kein e.V. sind.

Danke für Ihre Unterstützung!

Thomas Kiesmüller

Sprecher der Bürgerinitiative „Frischluftzufuhr für München“,
Homepage <https://frischluftzufuhr-muenchen.de>

München erstickt!

**Keine Bebauung
im Hachinger Grünzug!**

**Frischluftschneise
freihalten!**

